

**Wachstumsregulierung Winterraps**

Der Einsatz von Fungiziden im Herbst dient dazu die Streckung des Sprosses zu verhindern und somit die Winterfestigkeit zu erhöhen. Ebenso können Phomainfektionen gemindert werden. Die Einkürzung ist am stärksten, wenn rechtzeitig im 4-Blattstadium des Rapses bei möglichst wüchsigen Bedingungen behandelt wird. Spätere Einsatztermine erfordern höhere Aufwandmengen. Die Präparate Carax und Toprex haben die stärkste Einkürzungsleistung. Vor diesem Hintergrund und der eigenen Bestandesentwicklung sollte die Mittelauswahl erfolgen.

**Auswahl Rapsfungizide**

Präparat	Wirkstoff g/l	ab BBCH	max. zugel. Aufwandm. l/ha	Ein-kürzung*	Phoma lingam*
<b>Folicur</b>	Tebuconazol 250	14 - 18	1,0	XX	+
<b>Matador</b>	Tebuconazol 250 Triadimenol 75	14 - 18	1,0	++	x
<b>Carax</b>	Metconazol 30 Mepiquat 160	12	1,4	+++	(x)
<b>Tilmor</b>	Prothioconazol 80 Tebuconazol 160	12 - 18	1,2	XX	x
<b>Toprex</b>	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	14	0,5	++(+)	x
<b>Efilor</b>	Metconazol 60 Boscalid 133	12	1,0	XX	x

\* Einstufung nach LWK Niedersachsen

4-Blattstadium ca. 20. – 30. September  
langsameres Wachstum, verhaltene Bestände

**Folicur 0,5 – 0,75** (NW 1m 90% ADM) 15 – 22 €

**Matador 0,5 – 0,8** (NW 1m 90% ADM) 14 – 23 €

**Tilmor 0,6 – 0,9** (NW 1m 90% ADM) 20 – 30 €

4-Blattstadium ca. 05. – 20. September  
schnelles Wachstum, Bestände drohen zu überwachsen

**Carax 0,5 – 0,6** (NW 1m 50% ADM) 19 – 22 €

**Toprex 0,3 – 0,4** (NW 1m 75% ADM) 23 – 31 €



BBCH-Code	00	10	11	12	13	14	18
	Saat	Keimblätter entfaltet	1. Laubblatt entfaltet	2. Laubblatt entfaltet	3. Laubblatt entfaltet	4. Laubblatt entfaltet	8. Laubblatt entfaltet

## Insektizid Winterraps

Aufgrund des fehlenden Insektizidschutzes ist der junge Raps nicht mehr vor der kleinen Kohlfliege und dem Rapserrdfloh geschützt, deshalb muss eine Insektizidbehandlung nach Überschreiten der Schadschwelle (siehe unten) eingeplant werden.

**Rapserrdfloh:** Die ausgewachsenen Käfer verursachen ab September siebartig Schabe- und Lochfraß an den Keim- und Laubblattpaaren. Der Hauptschaden geht von den Larven aus, die ab Oktober in den Blattstielen und Trieben ausgedehnte Fraßgänge anlegen und so vermindertes Wachstum oder Absterben der Rapspflanzen hervorrufen. Ebenfalls fördern die Fraßwunden die Infektion mit der Wurzelhals- und Stängelfäule.

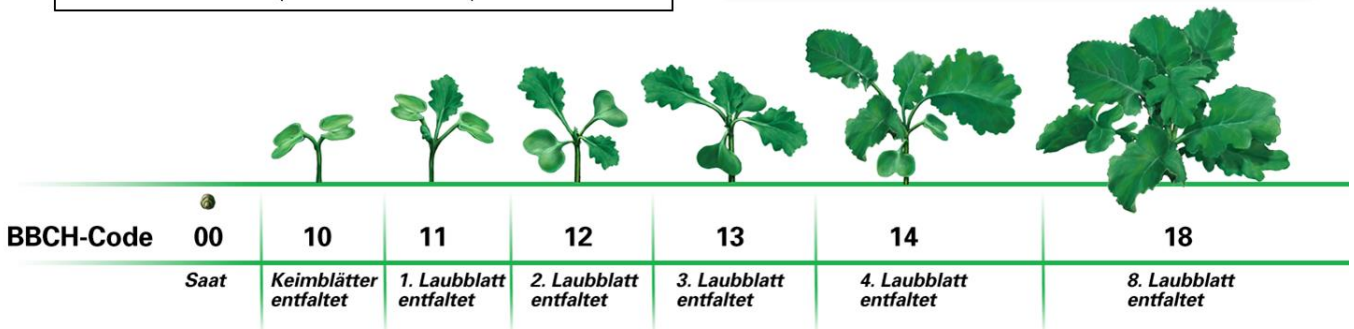
**Kleine Kohlfliege:** Die Maden der kleinen Kohlfliege fressen an den Wurzelhaaren, kleinen Wurzeln und an der Pfahlwurzel. Befallene Pflanzen weisen braune Fraßstellen an den Wurzeln auf. Zur Zeit sind keine Insektizide zugelassen.

### Auswahl möglicher Insektizide

Präparat	Ein-satz	Zugel. Aufwandm. kg; l/ha		max. Anzahl Anwendungen je Kultur/Jahr
		Rapserrdfloh	Beißende Insekten	
<b>Shockdown (Herbst)</b>	Schadschwelle; Warndienstauffrnf	0,150		2
<b>Hunter</b>		0,150		1
<b>Karate Zeon</b>			0,075 (ab EC 13)	2

- Käferfraß: 10 % der Blattfläche zerstört ab 2-3 Blattstadium
- Gelbschale: ab dem 4-Blattstadium > 50 Käfer in 3 Wochen
- 3 Larven/Pflanze (schwacher Bestand);
- 5 Larven/Pflanze (normaler Bestand)

<b>Shockdown 0,15</b> (NW 5m 90% ADM)	5 €
<b>Karate Zeon 0,075</b> (NW 5m 90% 5m ADM)	10 €
<b>Hunter 0,15</b> (NW 5m 90% 5m ADM)	7 €



**Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618**

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!  
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

## Bekämpfung Ungräser und -kräuter Winterraps

Die nachfolgend aufgeführten Herbizide besitzen überwiegend eine Blattwirkung, so dass alle Unkräuter aufgelaufen sein müssen. Um eine ausreichende Wirkung zu erzielen müssen die Unkräuter bei der Applikation getroffen werden und dürfen nicht von Rapsblättern abgedeckt sein. Als günstiger Termin ist das 4-Blattstadium des Rapses. Bei starkem Besatz, besonders in Mulchsaaten, sollte das Ausfallgetreide vorzeitig (2-Blattstadium Ausfallgetreide) beseitigt werden, um den Raps vor zu starker Konkurrenz zu schützen. In dieser Situation kann eine Nachbehandlung mit der Wachstumsregulierung kombiniert werden oder in der Vegetationsruhe mit Kerb Flo oder Milestone erfolgen. Nachbehandlungen gegen Unkräuter, wie z.B. Kamille, Klette oder Klatschmohn können mit Effigo oder Runway erfolgen. Gegen Stiefmütterchen, Ehrenpreis und Wegrauke ist Fox das Mittel der Wahl. Im Splitting ist Fox schon ab dem 4-Blattstadium zugelassen mit 0,3 l/ha und im 6-Blattstadium mit 0,7 l/ha.

**Gräser bzw. Ausfallgetreide** (BBCH 12 – 13) müssen aufgelaufen sein

### FOP's

**Agil S 0,5 – 0,8** (NW 1m 50% ADM) 15 – 24 €  
**Fusilade Max 0,6 – 1,0** (NW 1m 50% ADM) 16 – 26 €  
**Targa Super 0,5 – 0,8** (NW 1m 50% ADM) 10 – 16 €

### DIM's

**Focus Ultra 1,5 – 2,0**  
**+ Dash 1,5 – 2,0** (NW 1m 50% ADM) 43 – 57 €  
**Select 240 EC 0,5**  
**+ Radiamix 1,0** (NW 1m 50% ADM) 28 €

Kamille, Klettenlabkraut, Kornblume

**Effigo 0,35** (NW 1m 50% ADM) 44 €

Kamille, Kornblume, Mohn

**Runway 0,2** (NW 1m 50% ADM) 30 €

Kamille, Klettenlabkraut, Kornblume, Mohn

**Runway 0,2 + Effigo 0,1** (NW 1m 50% ADM) 43 €

**Wegrauke, Stiefmütterchen**, (Hellerkraut, Storchnabel)

- Bestände müssen trocken sein
- nicht mischen mit Graminiziden, Fungiziden und Insektiziden
- Abstand Folgebehandlungen 7 Tage
- Fox ist mischbar mit Runway 0,2 l/ha + Fox 0,5 l/ha

### BBCH 16

**Fox 0,8 – 1,0** (NW 1m 50% ADM) 23 – 29 €



BBCH-Code	00	10	11	12	13	14	18
	Saat	Keimblätter entfaltet	1. Laubblatt entfaltet	2. Laubblatt entfaltet	3. Laubblatt entfaltet	4. Laubblatt entfaltet	8. Laubblatt entfaltet

**Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618**

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!  
 Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

## Schnecken- und Feldmausbekämpfung

### Schneckenbekämpfung

Bedingt durch die derzeit extreme Trockenheit ist der Druck mit Ackerschnecken eher gering, mit eisetzender Feuchtigkeit ist jedoch mit einem stärkeren Aufkommen zu rechnen. Während der Auflaufphase ist der Raps besonders gefährdet. Von den Feldrändern wandern die Schnecken ein, aber auch innerhalb der Schläge muss kontrolliert und bei Befall umgehend abgestreut werden. Mehrmalige Behandlungen sind nicht ausgeschlossen.

- Alle Präparate in der aufgeführten Übersicht haben einen Gewässerabstand von 1 m.
- Es sollten ca. 30-35 Köder/m<sup>2</sup> angestrebt werden.
- Nasspressungen haben eine längere Dauerwirkung als Trockenpressungen.

### Schneckenkörner Winterraps (Auswahl)

Bezeichnung / Gebinde	Wirkstoff	Aufwand- menge	Dauer- wirkung	Köder/ m <sup>2</sup>	max. Anzahl Anwend- ungen	Vorauf- lauf	Kosten/ ha
Delicia Linsen* 25 kg	Metaldehyd 30 g/kg	3 kg/ha	xx(x)	ca. 32	2	ja	19
Metarex TDS* 20 kg (V)	Metaldehyd 50 g/kg	5 kg/ha	xx(x)	ca. 30	2	ja	25
Metarex INOV* 20 kg	Metaldehyd 40 g/kg	5 kg/ha	xx(x)	ca. 30	5**	ja	25
Mollustop* 15 kg	Metaldehyd 30 g/kg	3 kg/ha	xx(x)	ca. 35	2	ja	17
Patrol METAPADS G2 20 kg	Metaldehyd 30 g/kg	3 kg/ha	xx(x)	ca. 32	2	ja	18
Sluxx 15 kg	Eisen-III-Phosphat 29,7g/kg	7 kg/ha	xx	ca. 58	4	ja	28

### Feldmausbekämpfung

- Durch Bodenbearbeitung Nester zerstören und Nahrungsgrundlage entziehen.
- Flächen neben Dauerbrachen und Wegrändern sind besonders gefährdet.
- Zur breitflächigen Anwendung sind keine Mittel zugelassen.
- Zinkphosphid-haltige Köder müssen verdeckt in die Mauselöcher gelegt werden (Legeflinte).
- Vögel und freilebendes Wild dürfen nicht an die Köder gelangen.